Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel
Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel
Band: 56 (2006)
Heft: 1-2

Buchbesprechung: Literatur
Autor: Burckhardt, D. / Mühlethaler, R.

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Literatur

Geller-Grimm, F., 2003. Photoatlas und Bestimmungsschlüssel der Raubfliegen Deutschlands. Photographic atlas and identification key to the robber flies of Germany. CD-ROM. Ampyx-Verlag, Halle, Saale; ISBN 3-932795-18-0. Bezugsquelle Dr. A. Stark, Seebener Str. 190, D-06114 Halle (Saale), Deutschland; E-Mail stark@ampyx-verlag.de; Fax 0049 345 5526726. Preis € 25.–.

Obwohl Biodiversitätsforschung heute als modern gilt, ist der Rückgang an ausgewiesenen Taxonomen erschreckend. Die korrekte Artbestimmung bleibt ein zentraler Aspekt der Biodiversitätsforschung, obwohl immer wieder versucht wird, mit Morphospezies oder ähnlichen problematischen Konzepten zu arbeiten. Diese Vereinfachungen verdeutlichen, dass das Bestimmen von Arten oft schwierig ist und viel Erfahrung braucht. Beim Bestimmen ist oft eine Vergleichssammlung notwendig, die aber nur selten zur Verfügung steht. Eine Hilfe bieten in dieser Beziehung illustrierte Bestimmungsschlüssel, in denen Gegensätze nicht nur in Worten, sondern auch mit Bildern festgehalten werden. Moderne Computer- und Bildverarbeitungstechniken bieten eine ideale Voraussetzung, um solche Bestimmungsschlüssel zu machen und effizient einsetzen zu können. Es ist erfreulich zu sehen, dass in der letzten Zeit immer mehr solche Schlüssel auf CD-ROM oder im Internet publiziert werden. Der vorliegende Fotoatlas und Bestimmungsschlüssel zu den Raubfliegen Deutschlands ist ein gutes Beispiel dafür.

Von der Startseite kann man zu einem deutschen oder englischen Menü gehen. Dieses führt zu einem Vorwort, von dem aus man zu folgenden Kapiteln gelangen kann: Schlüssel, Katalog, Vergleiche, Hinweise und Terminologie. Der Inhalt dieser CD-ROM gliedert sich wie folgt:

Schlüssel: Die Bestimmungsschlüssel führen via Unterfamilien und Gattungen zu den Arten. Falls die Gattung bekannt ist, kann man direkt dort beginnen. Die Schlüssel sind dichotom aufgebaut und bestehen aus Text und Abbildungen. Die Bestimmung kann durch eine Endkontrolle mit Hilfe der Detailfotos der Arten überprüft werden. Enthalten sind alle 81 bis 2002 aus Deutschland bekannten Arten sowie eine fragliche Art. Für die Schweiz eignen sich die Schlüssel natürlich auch, auch wenn die Alpensüdseite nicht ganz abgedeckt ist.

Katalog: Der Katalog listet alle auf dieser CD-ROM bearbeiteten Taxa auf. Er dient dem schnellen Zugriff auf eine jeweils gesuchte Art. Durch Anklicken des Artnamens gelangt man zur Seite, wo die Angaben über Verbreitung und Grösse sowie hervorragende Fotos taxonomisch relevanter Strukturen der jeweiligen Art zu finden sind.

Vergleiche: In manchen Fällen kann ein direkter Vergleich bestimmter Taxa sehr nützlich sein, insbesondere wenn nur wenige Merkmale zur Unterscheidung bekannt sind. Darüber hinaus kann man sich auch einen ersten Überblick verschaffen.

Hinweise: Auf eine Einführung in allgemeinere Themen, wie Nahrungsspektrum, ökologische Klassifikation und Verbreitung wurde hier verzichtet, da ein umfangreiches Angebot zu diesen bereits in zahlreichen Publikationen angeboten wird. Auf einige Aspekte wird dennoch etwas näher eingegangen und vor dem erstmaligen Gebrauch dieser CD-ROM empfiehlt sich dieses Kapitel zur Lektüre.

Terminologie: Grundlage aller Betrachtungen sind zahlreiche Fachbegriffe. Diese werden durch entsprechende Zeichnungen erläutert. Dabei will diese Publikation aber nicht den Anspruch auf Vollständigkeit erheben.

Das Bildarchiv enthält etwa 1900 Fotos von 82 Arten. Soweit es das vorliegende Material aus privaten und öffentlichen Sammlungen zuliess, konnten die wichtigsten Merkmale jeder Art fotografiert werden.

Die vorliegende CD-ROM ist ein sehr nützliches Werkzeug, das moderne Technologie gut einsetzt. Das Bestimmungswerk kann wärmstens empfohlen werden, besonders bei dem moderaten Verkaufspreis.

D. BURCKHARDT

Forum Biodiversität Schweiz (Hrsg.), 2004. Biodiverstität in der Schweiz. Zustand, Erhaltung, Perspektiven: wissenschaftliche Grundlagen für eine nationale Strategie. Haupt Verlag, Bern, 236 pp. ISBN 3-258-06800-3. Preis sFr. 48,00. (Auch in französischer Sprache erhältlich).

Das Forum Biodiversität Schweiz, das 1999 als Plattform für Biodiversitäts-Forschende aus allen Disziplinen gegründet wurde, hat dank der Mithilfe von zahlreichen Fachleuten mit diesem Buch eine umfassende Darstellung zum Thema Biodiversität geschaffen. Das Schlagwort Biodiversität, meist in Verbindung mit dem Begriff der Nachhaltigkeit ist zwar in aller Munde, aber nur wenige können sich wirklich etwas darunter vorstellen. Ziel war es, das breite Publikum zu erreichen und trotzdem wissenschaftlich fundiert zu sein. Zum ersten Mal wird beschrieben, wie es um den Artenreichtum in der Schweiz steht. In insgesamt 11 Kapiteln wird erklärt, was Biodiversität überhaupt ist,

weshalb wir sie brauchen, was für einen Wert sie darstellt und wie wir ihren Verlust aufhalten können.

Das Buch ist klar strukturiert und mittels zahlreichen Exkursen und Abbildungen werden die zum Teil komplizierten Sachlagen anschaulich erklärt. Die Schweiz verfügt nämlich trotz relativ kleiner Fläche dank den grossen Höhengradienten und den geologischen Unterschieden über eine grosse Vielfalt an Arten und Lebensräumen. Wir erfahren auch dass das Binnenland Schweiz wichtige biologische Referenzsammlungen mit Typen an Museen und Herbarien beherbergt. Dieses Referenzmaterial ist enorm wichtig, denn erst die Verknüpfung eines wissenschaftlichen Namens mit den Typusexemplaren stellt die Grundlage für eine stabile Benennung der Arten sicher. Weltweit sind bis heute etwa 1,5 Mio. Arten beschrieben worden. In den ersten vier Kapiteln wird eben diese Diversität in all ihren Facetten beschrieben. Die Kapitel 5 bis 8 befassen sich mit dem Wert, dem Verlust und dessen Ursachen sowie dem Schutz der Biodiversität in der Schweiz. Der Wert der Biodiversität reicht von ethischen Überlegungen bis hin zu rein ökonomischen Interessen. So wurden die jährlichen Leistungen der globalen Biodiversität, die uns quasi gratis von der Natur zur Verfügung gestellt werden auf 33'000 Milliarden US-Dollar geschätzt. Die politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen werden im achten Kapitel erläutert. Ein Aspekt, der meiner Meinung nach auch etwas ausführlicher hätte dargestellt werden können. Denn gerade die Kluft zwischen Wissenschaft und Politik gilt es zu überwinden, wenn wir einen wirksamen Schutz der Biodiversität anstreben wollen. Die letzten drei Kapitel sind den Prognosen, den Lösungsansätzen und einer Biodiversitätsstrategie für die Schweiz gewidmet. Abgerundet wird das Buch mit einem Glossar und einem Stichwortverzeichnis.

Das Buch kann uneingeschränkt allen Leuten empfohlen werden, die sich ein eigenes Bild über den derzeitigen Zustand der Biodiversität und deren Erforschung in der Schweiz machen wollen. Dank der gut verständlichen Darstellung erlaubt es auch Nicht-Fachleuten einen Einblick in dieses hochaktuelle Thema zu erhalten.

R. MÜHLETHALER